

Titel: Verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Wasserstraße
Einreicher: Dr. Arnold von Bosse, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Federführung: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	Datum: 14.08.2018
Bearbeiter: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Beratungsfolge	Termin	Aussprache: <input checked="" type="checkbox"/> Ja/ <input type="checkbox"/> Nein
-----------------------	---------------	---

Anfrage:

1. Wie ist der Stand zur Umsetzung der Maßnahmen, die auf eine verkehrs- und lärmreduzierende Wirkung in der Wasserstraße ausgerichtet sind?
2. Welche Möglichkeiten hat die Verwaltung genutzt, bzw. wird sie nutzen, um Verzögerungen zur Umsetzung der Maßnahmen - etwa aufgrund des noch nicht genehmigten Haushalts – zu vermeiden, bzw. zumindest zu reduzieren?
3. Wie schätzt die Verwaltung die höhere Belastung durch Verkehr und Lärm in der Wasserstraße in der Urlaubszeit ein?

Begründung:

Bedauerlicherweise hat eine Mehrheit der Bürgerschaft wirksame Vorschläge der Verwaltung zur Verkehrsberuhigung und zur Lärmreduktion in der Wasserstraße im Rahmen des Managementplans Altstadt abgelehnt. Auch eine Aufnahme in den Lärmaktionsplan fand keine mehrheitliche Zustimmung. Gleichzeitig sind die Lärm- und Verkehrsbelastung dieser Straße gerade auch in der Urlaubszeit unerträglich hoch. Die von der Verwaltung erarbeiteten und von der Bürgerschaft beschlossenen Einzelmaßnahmen zur Reduzierung von Verkehr und Lärm verzögern sich laut öffentlicher Berichterstattung.